Moment Mal

21.02.2022 von Pfr. i.R. Stephan Flade

Bürgerdialog

Ich möchte Sie bitten, dass Sie der Einladung folgen. Nichts brauchen Sie mitzubringen. Wenn es Ihnen gefällt, dann können sie auch gern bei weiteren Treffen unsere Gäste sein. Denn: Dabei sein ist alles.

Kommen Sie bitte am **Dienstag, 22. Februar 2022 von 18 – 19 Uhr zum Kultur- und Festspielhaus Wittenberge** zu einem engagierten Beisammensein, zum Zuhören, zum „Bürgerdialog".

Das ist eine öffentliche Aktion des Demokratieforum Wittenberge und der Evangelischen Kirche, eine weitere Veranstaltung unter dem Motto „Aushalten - Innehalten – Gegenhalten".

Die Belastungen durch die Corona-Pandemie sind groß. Kontakte sind eingeschränkt, ein öffentlicher Austausch ist kaum möglich, die spürbare Belastung liegt bleiern auf uns. Kinder und Jugendliche wie auch SeniorInnen und Kranke spüren das sehr deutlich. Existenzsorgen belasten hochgradig. Menschen sind an Corona verstorben. Deren Angehörigen leiden unter dem Verlust. Langzeitfolgen der Corona-Erkrankung sind spürbar. In vielen Berufen müssen Personalnöte kompensiert und ersetzt werden. Wir ringen um das Impfthema. Alles schafft einen immensen Druck für die Frauen und Männer, die ihre Kräfte bis zur Selbstaufgabe für uns einsetzen.

Diese Spannungen lassen uns nicht kalt. Sie müssen öffentlich bedacht, besprochen und miteinander geteilt werden. Dazu gehört auch unser Dank an die, die „den Laden offen und hochhalten" - wie man so sagt. Rechtspopulistischen und demokratiefeindlichen Gruppierungen können und wollen wir die Benennung dieser greifbaren Themen nicht überlassen.

Deshalb benötigen wir den Bürgerdialog in der Mitte unserer Stadt. Wir wollen die verschiedenen Probleme ansprechen, aussprechen und auch zuhören. Wie geht es im sozialen Miteinander? Was macht der Sport? Wie sieht es in der Pflege aus und im Gesundheitswesen?

Bürgerinnen und Bürger, alle demokratischen Kräfte laden wir zu diesem gemeinsamen Dialog ein. Wittenberge ist eine weltoffene, demokratiefreundliche und tolerante Stadt. Gemeinsinn, Akzeptanz und Verantwortung sind uns grundlegend.

Einen Kommentar schreiben